

ANHANG 2 - Verpflichtende Bestandteile des Antrags

Das Konsortium muss eine zu 100 Prozent in Österreich wissenschaftlich oder künstlerisch-wissenschaftlich tätige Person als **Konsortiumslead** des eingereichten Antrags einsetzen, der/die im Fall der Genehmigung als Ansprechperson im Rahmen des finanzierten Projektes fungiert. Da es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen Universitäten gemäß UG und Pädagogischen Hochschulen gemäß HG handelt, ist auch eine Doppelleitung möglich.

Dokumente 1-5

Die Anträge sind in Schriftgröße 12 pt einzureichen, wobei Maximalvorgaben wie die Seitenanzahl unbedingt einzuhalten sind. Die Wahl der Zitierkonventionen ist den antragstellenden Konsortien überlassen, muss aber innerhalb des gesamten Antrags einheitlich umgesetzt werden.

Name	Beschreibung ¹
1_Extended Abstract.pdf (Dokument 1)	Wissenschaftliches Abstract in deutscher Sprache mit max. 3500 Zeichen Gliederung: Titel des Doktoratsprogramms, Forschungskontext zur gewählten thematischen Ausrichtung, Motive zur Auswahl und ggf. Verknüpfung der Themen, Ziele (evtl. Forschungsfragen), kurze Darstellung des Konsortiums, Einblick in das Doktoratsprogramm (Ausbildungsstrukturen), Mehrwert der Kooperation zwischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen
2_Doktoratsprogramm.pdf (Dokument 2)	Beschreibung des Doktoratsprogramms (thematische Ausrichtung, Kurzbeschreibung des Konsortiums, Ausbildungsstruktur, Organisation und Mehrwert) auf max. 18 Seiten

¹ Nähere Informationen finden sich in den Antragsrichtlinien

Word-Dokument wird als Vorlage zur Verfügung
gestellt

Gliederung:

- Deckblatt (Titel des Doktoratsprogramms, gewählte thematische Ausrichtung lt. Punkt 6.1, Angabe aller Konsortiumspartnerinnen bzw. -partner inkl. Angaben zur Konsortiums-Leitung)
- Inhaltsverzeichnis
- **Inhaltlicher Aufriss** (Beschreibung des Doktoratsprogramms auf **max. 18 Seiten**, inkl. Abbildungen, Tabellen, exkl. Literatur)
 - Themen- und institutionsübergreifender Forschungsrahmen auf max. 7 Seiten
 - Kurzbeschreibung des Doktoratskonsortiums auf max. 2 Seiten
 - Curriculare Voraussetzungen und Prozesse im Doktoratsprogramm auf max. 5 Seiten
 - Steuerungs- und Regelsystem innerhalb des Doktorats-Konsortiums auf max. 2 Seiten
 - Langfristige positive Wirkung des kooperativen Doktoratsprogramms auf max. 2 Seiten

3_Kostenplan.xls

(Dokument 3)

strukturierter Kostenplan – Vorlage wird vom BMBWF bereitgestellt

4_Dissertationen_Themen.
pdf

(Dokument 4)

Beschreibung der geplanten Dissertationsvorhaben zu dem/den ausgewählten thematischen Schwerpunkt/en

Bezugnehmend auf die Beschreibung zum kooperativen Doktoratsprogramm (Dokument 2) sollen im Dokument 4 die geplanten Dissertationsvorhaben anhand der gewählten

thematischen Ausrichtung auf maximal einer Seite pro Vorhaben samt Auflistung der beteiligten Konsortiums-Mitglieder (Betreuer und Betreuerinnen) dargestellt werden.

5_Doktoratskonsortium.pdf

Darstellung der Konsortiums-Mitglieder

(Dokument 5)

Eine Auflistung der wichtigsten Forschungsdaten und Lebensläufe werden für alle Konsortien-Mitglieder im Dokument 5 zusammengestellt (max. drei Seiten je Konsortiums-Mitglied):

- Person, Institution, ggf. Webseiten
- Ausbildungsverlauf und bisherige Stationen
- Forschungsinteresse und diesbezügliche (internationale) Beiträge und Projekte
- Auflistung der für das Forschungsprogramm relevanten Vorarbeiten
- Liste weiterer Forschungsbeiträge, z. B. Konferenzbeiträge, Medienberichte, Vorträge, Preise
- Auszug über abgehaltene relevante Lehrveranstaltungen

Bestätigungen zum Antrag

Im Zuge des Einreichungsprozesses müssen Bestätigungen über die Richtigkeit der Angaben und die Zustimmung zum gegenständlichen Antrag in Form einer rechtsgültigen Unterzeichnung von Seiten der **zeichnungsberechtigten Personen aller im Konsortium beteiligten Institutionen** erfolgen. Eine Vorlage dazu wird vom BMBWF bereitgestellt.